

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Seniorenbeirates** der Stadt Remagen vom 07.04.2015

Einladung: Schreiben vom xx.xx.2013
Tagungsort: Pfarrhaus Unkelbach, Schulstraße 18
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Schriftführer/in

Eva Etten

Mitglied des Seniorenbeirats

Marianne Brüggemann
Ulf Busch
Gisela Dröge
Sener Erkan
Barbara Kessler-Kötting
Frank Krajewski
Inge Philipp
Sibilla Schwiperich
Hildegard Sebastian
Christine Vendel

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Seniorenbeirats

Motee Spanier
Gabriele Vornhagen-Koc

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

-
- 1 Vorlage der Niederschrift
 - 2 Organisation der Veranstaltung "Die Neuerungen in der Pflegeversicherung" am 06.05.2015
 - 3 Bericht zu aktuellen Projekten
 - 4 Zukünftige Aktivitäten des Seniorenbeirates
 - 5 Mitteilungen und Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift –

Die Niederschrift wird ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Organisation der Veranstaltung "Die Neuerungen in der Pflegeversicherung" am 06.05.2015 –

Der Vorsitzende erläutert, dass zusammen mit dem Pflegestützpunkt am 06.05.2015 u 16 Uhr eine Veranstaltung zu den Neuerungen in der Pflegeversicherung vereinbart wurde. Hierzu begrüßt er auch Frau Vogel und Frau Rascic vom Pflegestützpunkt.

Laut Frau Etten steht das Foyer als Veranstaltungsort zur Verfügung. Der Vorsitzende wird in den nächsten Tagen eine Pressemitteilung vorbereiten, die dann mit Frau Vogel noch abgesprochen wird. In der anschließenden Diskussion wird beschlossen, für nicht mobile Senioren ein Fahrdienst zu organisieren. Der Vorsitzende und Frau Vendel sind bereit, diesen zu organisieren. Evtl. Interessierte können den Fahrdienst über Frau Etten anfordern.

Zu Punkt 3 – Bericht zu aktuellen Projekten –

Kaisers Remagen

Der Vorsitzende berichtet, dass er zusammen mit Frau Spanier einen Brief in Sachen Kaisers an den Ortsvorsteher, den Bürgermeister und die Gremien der Stadt ge-

schrieben hat. Dieses Schreiben ist als Anlage beigefügt. Herr Köbbing, Ortsvorsteher von Remagen, hat sich daraufhin direkt bei ihm gemeldet und ihm empfohlen, mit Herrn Bors (Wirtschaftsförderer) Kontakt aufzunehmen. Dieser hat ihm erläutert, dass bereits zahlreiche Maßnahmen seitens der Stadt unternommen wurden, um einen Nachfolger zu finden. So gäbe es zwei Interessenten, die aber noch nicht endgültig zu- oder abgesagt hätten. Letztlich sei es schwer, jemanden zu finden, der die hohen Investitionskosten übernehmen könnte. Viele Beiratsmitglieder berichten, dass sich andere Anbieter wie z.B. Tedi oder türkische Obsthändler ihr Sortiment bereits angepasst hätten. Herr Krajewski berichtet von den mobilen Supermarkt (Heiko), der seit kurzem einmal wöchentlich Kripp anfährt.

Helferpool

Herr Krajewski berichtet, dass er mit der IHK gesprochen hat. Demnach sei man bereits gewerblich tätig, sobald man ein entsprechendes Hilfsangebot veröffentliche. Frau Kessler berichtet von der Aktion „Hallo Nachbar“ der Solidargemeinschaft Simmern, die einen solchen Helferpool anbieten und reicht einen entsprechenden Flyer rum. Diese bietet Hilfeleistungen über einen eingetragenen Verein an. Um die gewerblichen Vorschriften zu umgehen, stehen die Angebote nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Weitere Infos sind als Anlage beigefügt.

Verkehrsanbindungen

Der Vorsitzende berichtet, dass er sich die ÖPNV-Anbindung der einzelnen Orte angesehen hat und diese für ausreichend hält, zumal die Zahl der Nutzer immer weiter zurückgeht. Frau Schwiperich berichtet, dass viele Buslinien nur noch als Taxibus angeboten werden, der entsprechend 1 Stunde vorher angefordert werden muss. Dieses Regelung würde die Nutzung des Angebotes erschweren. Frau Rascic berichtet von zahlreichen Aktionen z.B. in Linz, die mit einem Bürgerbus die Probleme in den abgelegenen Ortschaften gelöst haben.

Zu Punkt 4 – Zukünftige Aktivitäten des Seniorenbeirates –

Herr Krajewski schlägt eine Veranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht vor. Die RA Lorenzen aus Sinzig seien bereit, als Dozenten kostenlos zur Verfügung zu stehen. Alternativ käme der Betreuungsverein SKFM aus Heimersheim oder Frau Reich in Frage.

Neben dem Thema Vorsorgevollmacht werden von den Mitgliedern Veranstaltungen zu den Themen Erbrecht sowie Hospiz bzw. Palliativmedizin vorgeschlagen.

Es wird vereinbart, nach den Sommerferien eine Veranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht zu organisieren. Hierzu fragt der Vorsitzende bei Frau Reich an.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –

Frau Dröge berichtet über das Projekt „Erinnerungs-Kochbuch“, dass federführend durch Herrn Bergmann betreut wird. Leider sind hier bisher nur wenige Rezepte ein-

gegangen.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 09.06.2015 im Curanum (Clubraum, 1. Etage) statt.

Das Projekt „SoNA“ veranstaltet ab Mai einmal monatlich einen offenen Treff in der „Baracke“ (Studentenlokal, Marktstraße Remagen). Dieser findet am 1. Donnerstag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr statt.

Das nächste Netzwerktreffen ist für den 21.05. vorgesehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:00 Uhr.

Remagen, den 15.05.2015

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Bürgermeister

Eva Etten